

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.11.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

---

**Anwesend waren**

**vom Ausschuss:**

Frau Adsan, Halise - Marburger Linke	
Herr Büchner, Thorsten - SPD	Vertretung für: Frau Dirmeier, Martina
Frau Daser, Dagmar - SPD	Vertretung für: Frau Böttcher, Bettina
Herr Kissel, Winfried - CDU	
Herr Klee, Sascha - Piraten	
Herr Muth, Stephan - CDU	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Herr Severin, Ulrich - SPD	
Herr Sollwedel, Jan - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Dr. Perabo, Christa
Herr Vaupel, Dirk - CDU	
Herr Volz, Uwe - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Messik, Marion
Frau Böttcher, Bettina - SPD	entschuldigt
Frau Dirmeier, Martina - SPD	entschuldigt
Frau Messik, Marion - B90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Herr Sawalies, Torsten - FDP	entschuldigt
Frau Suntheim-Pichler, Andrea - BfM	entschuldigt
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL	entschuldigt

**vom Magistrat:** Bürgermeister Herr Dr. Kahle

Stadträtin Frau Dr. Weinbach

**vom Seniorenbeirat:** Herr Weiershäuser

**vom Behindertenbeirat:** Frau Mayer

**vom Ausländerbeirat:** Frau Abdel Fatah

**von der Agenda Soziales:** Frau Bastan-Bahreini

**von der Verwaltung:** Frau Bohnke, Frau Braun, Frau Dr. Engel, Frau Volkert,  
Herr Meineke  
**als Gäste:** Frau Bauder-Wöhr, Frau Herrmann, Frau Jannasch, Frau Lux  
Herr Hanneder, Herr Kaut, Herr Urban, Herr Wilhelm,  
Herr Zapf

### **Protokoll:**

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.  
Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung in Form des Nachtrags werden keine Einwände oder Ergänzungen erhoben.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Oktober 2011**  
Die Niederschrift der Sitzung vom 19. Oktober 2011 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01. November 2011**  
Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01. November 2011 werden keine Einwände erhoben.

**TOP 3 Präsentation Umbau ehemaliges KJC-Gebäude "Uferstraße 20" durch GeWoBau**  
Der stellvertretende Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Hanneder und Herrn Kaut von der Gewobau.  
Zunächst erläutert Bürgermeister Herr Dr. Kahle politische Wohnbaupläne und mögliche Zielgruppen für Wohnraumschaffung in Marburg unter Einbeziehung räumlicher Verbindungen zu den Campus Planungen.  
Anschließend veranschaulicht Herr Kaut anhand von Architektenplänen Lage, Fassade und Wohnungsstruktur des umzubauenden Gebäudes. Das Objekt wird vollständig entkernt und alle neu zu errichtenden Trennwände entsprechen hinsichtlich Brandschutz und Schallschutz den gegenwärtigen Standards. Innen und außen werden denkmalschutzrechtliche Vorgaben beachtet und mit der Neugestaltung harmonisiert. Die Gewobau legt Wert darauf, das Gebäude barrierearm und behindertenfreundlich zu entwickeln und beispielsweise den Aufzug, Türen, Flure, Bäder, bodengleiche Duschen sowie Drehkreise entsprechend auszurichten. Das umgebaute Gebäude ermöglicht perspektivisch unterschiedlichen Zielgruppen und auch Mehrgenerationen gemeinschaftliches Wohnen, um wechselseitig Synergieeffekte nutzbar zu machen.  
Herr Hanneder führt aus, dass insgesamt 34 Wohnungen mit unterschiedlichen Wohnflächen von 40 bis 72 Quadratmeter entstehen werden, die z.T. auch wohngemeinschaftlich (WG) nutzbar sind. Der energetische Standard entspricht der Energiesparverordnung 2009. Unterstützt durch ein Be- und Entlüftungssystem mit Wärmerückgewinnungsfunktion führt die Dämmung des Objektes zu einem Energieverbrauch von 60 kWh. Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten auf eine Summe von 5,8 Mio €, davon sind 4 Mio € Kapital, das die Gewobau aufbringt und 1,8 Mio € Förderung mit öffentlichen Mitteln. Wegen der Förderung mit öffentlichen Mitteln ist für zukünftige Mieter ein Wohnberechtigungsschein Voraussetzung. Die Gewobau kalkuliert eine zukünftige Grundmiete von 10 € pro Quadratmeter. Hinzu kommen vorsichtig

geschätzt Betriebskosten von ca. 1,50 € sowie Heizkosten von 0,80 € pro Quadratmeter.

Abschließend werden Fragen der Mitglieder beantwortet.

**TOP 4 Antrag der B90/Die Grünen-Fraktion betr. Projekt "Sozialer Klimaschutz" Richtsberg**

**Vorlage: VO/0307/2011**

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert zur Vorlage: Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Verkehr hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 18. Oktober 2011 beraten und geändert.

Auf Nachfrage kann Herr Hanneder allgemein erläutern, dass wirtschaftlich nach getätigten Investitionen keine neutralen Mieten nach einer Modernisierung garantiert werden könnten. Gesetzlich besteht die Möglichkeit, 11% der Investitionskosten auf die Grundmiete umlegen zu können. Am Beispiel der Wohnkomplexe Sudetenstraße 11-17 betrug die Mieterhöhung nach Modernisierung nur 0,60 € pro Quadratmeter, da Kapitalbeschaffungskonditionen, wie beispielsweise zinsgünstige Kredite durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), weiter gegeben werden. Für den Gebäudebestand der Gewobau im Stadtteil Richtsberg lasse sich allgemein sagen, dass die Mieten von ca. 3,20 € pro Quadratmeter nach Modernisierung auf ca. 6,20 € angehoben wurden.

Die geänderte Vorlage wird danach im Ausschuss diskutiert.

**In der sich daran anschließenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss einstimmig die geänderte Vorlage, wie sie in der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Verkehr am 18.10.2011 beschlossen worden ist, anzunehmen.**

**TOP 5 Bericht "Soziale Dienste"**

**Vorlage: VO/0731/2011**

Stadträtin Frau Dr. Weinbach erläutert die Vorlage für den Magistrat.

Die Mitglieder dieses Ausschusses nehmen den Bericht "Soziale Dienste" zur Kenntnis.

**TOP 6 Verkauf eines städtischen Baugrundstückes im Stadtgebiet**

**Vorlage: VO/0714/2011**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage, die über einen Nachtrag in die Tagesordnung aufgenommen worden ist, zur Beratung auf.

Bürgermeister Herr Dr. Kahle spricht für die Vorlage und Stadträtin Frau Dr. Weinbach ergänzt.

Die Altenplanerin Frau Dr. Engel und Herr Wilhelm erläutern zur Initiative LiA sowie dem vorgesehenen Wohnkonzept.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend & Frauen der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg begrüßt ausdrücklich, dass ein Modell, wie in Ziffer 2 dieser Vorlage beschrieben, in Marburg initiiert wird.

Die Vertreterin der Fraktion Marburger Linke beantragt, zu den Ziffern 1 sowie 3 - 4 und zu Ziffer 2 getrennt abzustimmen.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann über die Ziffer 2 der Vorlage abstimmen: Der Ausschuss empfiehlt **e i n s t i m m i g** die Annahme des Antrags zu Ziffer 2.

Danach lässt der stellvertretende Vorsitzende über die Ziffern 1 sowie 3 - 4 abstimmen: Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und CDU gegen die Stimme der Fraktion Marburger Linke die Anträge zu den Ziffern 1 sowie 3 - 4 zur Annahme.

Frau Adsan meldet die **A u s s p r a c h e** an.

**TOP 7**    **Verschiedenes**  
Hierzu liegen keine Beratungspunkte vor.

**Marburg, 23. Nov. 2011**

**Vorsitzende:**



**Ulrich Severin**  
**Stellv. Vorsitzender**

**Protokoll:**



**Peter Schmidt**  
**Geschäftsstelle**